

TRAVELS

Leiden

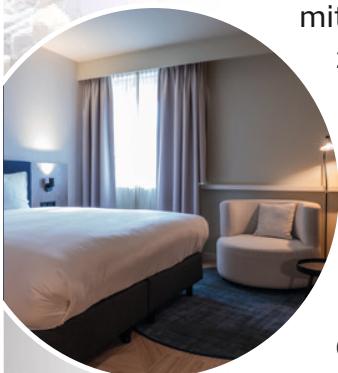
GEBURTSSTADT VON REMBRANDT VAN RIJN

Leiden am Rhein mit seinen rund 130.000 Einwohnern ist eine sehenswerte Wissenschaftsstadt in der niederländischen Provinz Südholland. Sie ist bekannt für ihre Jahrhunderte alte Architektur und die Universität Leiden, die 1575 gegründet wurde und damit die älteste Universität des Landes ist. Rembrandt van Rijn wurde 1606 in Leiden geboren und verbrachte die ersten 25 Jahre seines Lebens dort. Auch die Pilgerväter um John Robinson hielten sich hier zwischen 1609 und 1620 auf. Zu den Top-Sehenswürdigkeiten gehören heute 35 'Hofjes' (Höfe) im historischen Stadtzentrum, die Grachten, das Mühlenmuseum De Valk, das Rathaus mit Koornbrug, die Burcht, die Waag, der Hortus Botanicus, das Morspoort mit Molen De Put, die Rapenburg, die Pieterskerk und die Hooglandse Kerk, sowie die Museen De Lakenthal, die Stadtimmerwerf (Lokalgeschichte), das Young Rembrandt Studio, das Leiden American Pilgrim Museum, das Museum Boerhaave (Wissenschaft) sowie das Rijksmuseum Van Oudheden (Altertümer, nationales archäologische Museum der Niederlande). Die ganzjährige Destination lässt sich am besten bei einer der zahlreichen Stadtführungen (verschiedene Routen) erkunden. Alle wissenswerten Informationen zu vielfältigen Kultur- und Veranstaltungsangeboten, zu Gastronomie und Unterkünften finden sich unter: visitleiden.nl

Hotel Golden Tulip –

Besondere Unterkunft in Altstadtnähe

Das 4-Sterne-Hotel Golden Tulip mit Tulip Inn Leiden Centre (3*, zusammen 155 Zimmer) liegt gegenüber dem Bahnhof Leiden und nur 10 Gehminuten vom historischen Stadtzentrum entfernt. Zusammen mit zwei weiteren Hotels der Golden Green-Gruppe (seit 1992 Familienunternehmen) verfügt man



Text: Frank Keil | Bilder: Nondaju, Wouter Keuris, Frank Keil, leidenenpartners

in Leiden über 327 Zimmer. Das Golden Tulip ist eine moderne Unterkunft (Komfortzimmer, Executive-Zimmer, Business-Suiten). Alles sind entsprechend der Klassifizierung ausgestattet, u.a. mit Klimaanlage, Minibar, Kaffee- und Teezubehör sowie einem Flachbild-TV und freiem WLAN. Im Restaurant Rubens im Erdgeschoß wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet angeboten, geöffnet auch für Mittag-und Abendessen à la carte. Eine Bar rundet das Restaurant-Angebot ab. Das Golden Tulip verfügt außerdem über komplett ausgestattete Konferenzräume. Parkplätze sind am Haus verfügbar, Fahrräder können ebenfalls gemietet werden. Die Strände von Katwijk und Noordwijk liegen ca. 10 km entfernt. Alle Hotels bieten auch unterschiedliche Arrangement-Angebote an.

goldengreenhotels.nl



Museum De Lakenthal – Städtisches Kunstmuseum und Geschichtsmuseum

Das Museum De Lakenthal (1874 als Stedelijk Museum De Lakenthal gegründet) ist das städtische Museum für Kunst und Geschichte. Nach Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten mit deutlichen architektonischen Veränderungen sind die in einer 1640 erbauten Tuchhalle (Nationaldenkmal De Laeken-Halle) untergebrachten Sammlungen (EG - 2.OG) seit Juni 2019 wieder zugänglich. Zu den Höhepunkten gehören Gemälde aus dem Goldenen Zeitalter (ca. 1600 – 1700, Aufstieg der Republik der Sieben Vereinigten Niederlande), darunter Werke von

Rembrandt van Rijn und von Jan Lievens. Auch die Leidener Schule (unter anderem Triptychon von Luca van Leyden) wird gebührend präsentiert, ebenso die lokale Tuchindustrie (Isaac Claesz van Swanenburg). Das Handwerk des Bierbrauens, alte Bücher aus der Zeit von 1730 und die Befreiung Leidens von den Spaniern im Jahr 1574 sind weitere Besuchs-Highlights. Im 2. OG finden sich neben Modern Art, Baker Korff und Doelenportaal auch Werke von Theo van Doesburg, Harm Kamerling Onnes und Erwin Olaf. Sonderausstellungen (Jan Wolken bis 14.09.), ein Garten, eine original eingerichtete holländische Landküche aus dem Jahr 1954, ein Shop und ein Café' runden das Angebot ab. lakenhal.nl



Hortus botanicus –

Ältester botanischer Garten der Niederlande
Eine Oase der Ruhe in der Stadt, ein historisches Denkmal und eine Begegnungsstätte in einem. An der schönsten Gracht Leidens, der Rapenburg, liegt der älteste botanische Garten der Niederlande. Die beeindruckenden Pflanzensammlungen aus Südost- und Ostasien, Südafrika und Südeuropa gehen zurück auf das Jahr 1590 als die Universität Leiden den Hortus botanicus gründete. Prefect Carolus Clusius (1526-1609) baute ihn als Garten für Hochschulbildung und Forschung aus. Clusius brachte die erste große Tulpen-Sammlung in die Niederlande – die Pflanze, die zum nationalen Symbol wurde. Seit mehr als vier

Jahrhunderten werden in den acht Gartenbereichen und den zwei Gewächshäusern Pflanzen gesammelt und kultiviert, nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch zum Genießen. Der Hortus botanicus spielt eine wichtige Rolle beim Schutz bedrohter Pflanzenarten. Zu den Höhepunkten im botanischen Garten zählen der Japanische Von Siebold-Gedenkgarten, die fleischfressenden Pflanzen, die Orchideen und die im Sommer blühende Victoria amazonica, die größte Seerose der Welt in den tropischen Gewächshäusern. Bis 22. September gibt es im Hortus auch noch eine Reihe von Veranstaltungen zu erleben. hortusleiden.nl



Young Rembrandt Studio und Young Rembrandt School

Im Young Rembrandt Studio lernte der junge Rembrandt van Rijn (1606 – 1669), der bekannteste und bedeutendste niederländische Künstler des Barock, zu Beginn des 17. Jahrhunderts zu zeichnen, zu malen und Radierungen anzufertigen. Rembrandt, in Leiden geboren, blieb bis 1631 in der Stadt. Sein Lehrmeister war Jacob van Swanenburgh. Dieser führt erzählerisch durch eine gratis zu erlebende, siebenminütige 3-D-Videoshow. Dort lernt man Rembrandt und die wichtigsten Schlüsselfiguren in seinem Leben kennen, der ab dem Alter von zehn Jahren die örtliche Lateinschule für einige Jahre besuchte. Dort kann man über ein im Fenster aufgenommenes Foto eine Zeichnung von sich erstellen lassen. youngrembrandtstudio.nl



Katwijk aan Zee – Ausflug an die Nordsee

Der mit dem Bus (20min) und Fahrrad (30min) entfernte Badeort mit kilometerlangem Strand und Pavillons war im frühen 20. Jahrhundert eines der schönsten Künstlerdörfer Europas. Zu den Sehenswürdigkeiten des einstigen Fischerorts an der Oude Rijn-Mündung zählen der Leuchtturm de Vuurbaak (mit 30m hoher Aussichtsplattform), zweitältester der Niederlande), die Andreaskirche, das Katwijk Museum und das DUNAtelier. Im sehenswerten Katwijk Museum, einer alten Villa, geht es vor allem um die Geschichte der Fischerei und die der internationalen Künstlerkolonie, angefangen bei Schelfhout und B.J. van Hove, u.a. Böttcherei und Segelmacherwerkstatt inklusive. katwijksmuseum.nl - Das DUNAtelier am Strand lädt Plein Air-Maler ein, zusammen zu malen und auszustellen. schilderenaanzee.nl

Weitere Informationen zum Küstenort:

ditiskatwijk.nl

De Leidse Rederij – Leiden vom Wasser aus

Eine Grachten-Rundfahrt in Leiden ist eine Art unvergesslicher Pflichttermin vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Molen De Put, Academiegebouw Universiteit, De Waag, Van der Werffpark, Zijlsingel und Zijlpoort. Unterschiedliche Anbieter bieten täglich mehrfach ca. 1stündige Fahrten in offenen/überdachten Booten für Singles, Paare und Gruppen an, weiterhin längere Fahrten mit Zielen außerhalb der Altstadt. leidserederij.nl



Hortus Grand Café und Freddy's – Gastro-Höhepunkte

Vom Hortus-Shop aus geht es direkt in das Hortus Grand Café mit Innenbereich und Terrassenplätzen. Das hübsch eingerichtete Restaurant bietet eine abwechslungsreiche Frühstücks- und Mittagskarte samt Kuchenbuffet, alles inspiriert von den vier Jahreszeiten, dazu eine ansprechende Getränkeauswahl. Viele Zutaten stammen direkt aus dem Hortus Garten. Neben Suppen, Salaten und belegten Brot ge hört die Quiche zu den beliebtesten Gerichten im Angebot. Bei Freddy's liegt der Schwerpunkt auf einer Kombination aus 'Lunch-Dinner-Drinks'. Direkt unterhalb der Heineken-Zentrale, gegenüber dem Hauptbahnhof Leiden, befindet sich dieser modern eingerichtete Brauereigasthof. Eine Auswahl der angebotenen Biere wird direkt in der hauseigenen Mikrobrauerei gebraut. Aber Freddy's ist mehr als nur Bier. Hier genießen Sie die erste Tasse Kaffee zum Mittagessen bis zum letzten Glas Wein nach einem köstlichen Abendessen. Empfehlenswert ist u.a. das Steak Tartare von der Vorspeisenkarte, das Thunfischsteak als Hauptspeise und die Crème brûlée als Dessert.

hortusleiden.nl und freddysleiden.nl

Die Presserecherche wurde unterstützt durch Leiden & Partners, speziell durch Herrn Remco van der Haas (Marketeer Stad en Regio).